

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 03.08.2011	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0302 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Mai 2009 (SV Nr. 2009/0020)
EnergieManagement

Vorlage vom: 22.07.2011

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.07.2011

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26. Mai 2009 folgendem Antrag zugestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt,

1. die Stadtverordnetenversammlung umgehend und künftig regelmäßig, mindestens jedoch jährlich, über die Strom-, Heizenergie- und Wasserkosten der städtisch genutzten Liegenschaften zu informieren.
2. Darzulegen, wie die Strom-, Heizenergie- und Wasserkosten für die städtisch genutzten Liegenschaften minimiert werden sollen und hierfür ein wirksames Energiemanagement zu etablieren.
3. Analog hierzu auch auf die städtischen Tochterunternehmen/Beteiligungen einzuwirken, mit dem Ziel Strom, Heizenergie- und Wasserkosten zu minimieren.
4. der Stadtverordnetenversammlung jährlich über die finanziellen Auswirkungen der durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Energiemanagements zu berichten.

Hierzu wird folgendes berichtet:

Die Erfassung der Strom-, Heizenergie- und Wasserzähler erfolgt in allen städtischen öffentlichen Liegenschaften durch die Hausmeister an den jeweiligen Standorten. Die Erfassung und Auswertung der Energiedaten erfolgt schon immer durch den Fachbereich Energie- und Anlagentechnik. Ausreißerwerte werden sofort analysiert.

Die Information der Stadtverordnetenversammlung wird zukünftig mit Hilfe des in der Gebäudemanagement-Software enthaltenen Energiemoduls erfolgen. Die Grundlagen zur Auswertung der monatlich ca. 2000 Zählerdaten mit dem Energiemodul werden derzeit erarbeitet.

Die aktuelle Darstellung der Energiekosten ist in dem Energiebericht 2010 enthalten, der am 20. Juli 2011 der Betriebskommission des Eigenbetrieb Immobilienmanagement und sodann der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gebracht wird.

Im Rahmen der Konjunkturprogramme 2010 / 2011 werden zusätzliche Baumaßnahmen mit einer Bausumme von rund 35 Mio Euro durchgeführt. Durch zwei derzeit im Fachbereich Energie- und Anlagentechnik nicht besetzte Stellen werden diese Aufgaben zur Umsetzung der Konjunkturprogramme durch die Mitarbeiter des Energiebereichs wahrgenommen.

Sobald die Grundlagen für das Energiemodul in der Gebäudemanagement-Software erarbeitet sind, werden in jährlichen Berichten die Energiekennwerte der städtischen öffentlichen Gebäude fortgeschrieben.

Anhand der Energiekennwerte lassen sich dann auch die finanziellen Auswirkungen der durchgeführten Maßnahmen darstellen.

Darmstadt, 22.07.2011

65-13-00 kr/

Die Dezernentin III

Brigitte Lindscheid
Stadträtin